

Influenza („echte“ Grippe)

Allgemeines:

- Infektion mit Orthomyxoviren, die in die Typen A, B und C unterteilt werden, saisonal auftretende Influenza A- und B-Viren insbesondere in den Wintermonaten nach dem Jahreswechsel (Januar/Februar) besonders relevant
- Während der jährlichen Grippewellen schätzungsweise Infektion von 5% – 20% der Bevölkerung, Verbreitung ist weltweit
- Vor allem Kleinkinder und ältere Bevölkerung am schwersten betroffen

Übertragung:

- Tröpfcheninfektion (hochinfektiös!)
- direkter Kontakt über Hände und Oberflächen, die mit virushaltigen Sekreten kontaminiert sind

Inkubationszeit (Zeit zwischen Ansteckung und ersten Symptomen):

- 1-2 Tage

Symptome:

- plötzlicher Erkrankungsbeginn mit Fieber, Rhinorrhö (Fließschnupfen), Husten und Halsschmerzen und allgemeiner Schwäche
- Muskel-, Kopf oder Gliederschmerzen
- seltener auch Übelkeit/Erbrechen und Durchfall
- Selten schwere Verläufe, wobei pulmonale Komplikationen im Vordergrund stehen
 - Unterteilung in 2 Kategorien: primäre Influenzapneumonie durch das Virus selbst oder bakterielle Pneumonie nach Superinfektion (u.a. durch Pneumokokken, Staphylokokken, Haemophilus influenzae)
 - Myositis (Muskelentzündung), Myokarditis (Herzmuskelentzündung)

Diagnostik:

- Kombischnelltest über Nasen- oder Rachenabstrich (ausreichend und günstig in Apotheken/Drogerien verfügbar), alternativ PCR-Test in der Kinder-/Hausarztpraxis

Therapie (nur symptomatische Behandlung möglich):

- Körperliche Schonung und auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten
- Allgemeine Hygienemaßnahmen
- Ggf. fiebersenkende Maßnahmen

Prophylaxe:

- Regelmäßiges Händewaschen, ggf. Händedesinfektion
- Hygienisches Niesen und Husten in die Ellenbeuge sowie regelmäßige Reinigung des Kinderspielzeugs
- Kein Besuch von Gemeinschaftseinrichtung durch Erkrankte
- Impfung jährlich präseasonal mit einem Totimpfstoff (Vaxigrip®, Influsplit®) oder Lebendimpfstoff bei Spritzenangst (Fluenz tetra®) möglich (meist Impfbeginn ab Oktober), cave: bei erstmaliger Impfung vor dem 9. Geburtstag sind einmalig 2 Impfungen im Abstand von 4 Wochen erforderlich, Impfung v.a. für Risikopatienten empfohlen, aber generell können alle Bevölkerungsgruppen geimpft werden